



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### **Beschlüsse des Stadtrates**

**298**

Soziokulturelle Freiräume in Jena weiterentwickeln und Konzepterstellung für eine(n) "Beauftragte(n) für die Nacht" 298

Umbesetzung in Gremien 301

Nachbesetzung Studierendenbeirat 301

### **Öffentliche Bekanntmachungen**

**302**

Planfeststellung, 3. Planänderung, Rückverlegung der Leutra, Landschaftspflegerischer Begleitplan 302

Ausschusssitzungen 303

### **Öffentliche Ausschreibungen**

**303**

Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofes Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt 303

Nollendorfer Straße Jena – Grundhafte Erneuerung 303

Lieferung von einer Hubarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe ca. 30 m auf einem Fahrgestell 4x2, ca. 8 bis 10 t 303

Tiergesundheitskontrolleur/ Veterinärassistent/ Veterinärhygienekontrolleur (m/w/d) 304

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat

*Anschrift:* Stadtverwaltung Jena, Büro Stadtrat, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 38, Telefon: 49-20 63, E-Mail: amtsblatt@jena.de Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels). **Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

*Druck:* Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 29. September 2022 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Oktober 2022)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Soziokulturelle Freiräume in Jena weiterentwickeln und Konzepterstellung für eine(n) "Beauftragte(n) für die Nacht"

- beschl. am 14.07.2022, Beschl.-Nr. 22/1478-BV

001 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das **Freiflächenlabor** aus dem Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit Vertretern des Beirates für Soziokultur insbesondere für nichtkommerzielle Akteure fortzuführen.

Zum Freiflächenlabor gehören die öffentlichen Flächen "Am Steinbach", "Am Saalebogen - Prüssingstraße" und "An den Sportflächen Lobeda West". Sofern der Eigentümer der "Jenzigwiese" einwilligt, soll auch diese Bestandteil des Freiflächenlabors sein.

002 Auf Grundlage des bisherigen Kenntnis- und Erfahrungsstandes soll das Freiflächenlabor - in einer **Arbeitsgruppe** aus Stadtverwaltung, Jena Kultur und Vertretern des Beirates für Soziokultur, Agentur für Zwischennutzung - u.a. hinsichtlich der möglichen Anzahl von Veranstaltungen, standortgeeigneten Spielzeiten, Veranstaltungsformaten und weiterer gemäß gesetzlicher Vorgaben umsetzbarer Standorte qualifiziert werden.

Jena Kultur übernimmt die Federführung der Arbeitsgruppe.

Die Ergebnisse sollen dem Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss sowie dem Kulturausschuss bis Ende 2022 zur Kenntnis gegeben werden.

003 Es wird ein Konzept für eine(n) **"Beauftragte(n) für die Nacht"** erstellt und unter Beteiligung vielfältiger Interessengruppen (berührte Ortsteilräte, (Sozio)kultur, Jugendliche, kommunale Verwaltung und Eigenbetriebe) bis spätestens 31.08.2022 abgeschlossen und anschließend dem Stadtrat vorgelegt.

#### Begründung:

##### Ausgangspunkt „Freiflächenlabor Jena“

In den letzten Jahren hat sich eine enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Jena, dem Eigenbetrieb JenaKultur und den Akteur(innen) der freien Szene in Jena entwickelt. So hat die Stadt im Jahr 2020 eine **Zwischennutzungsagentur** eingerichtet und finanziell unterstützt, damit leerstehende Räume und Flächen temporär von Vereinen und Initiativen genutzt werden können und so Kunst und Kultur an vielen verschiedenen Orten in der Stadt sichtbar werden.

Unter der Schirmherrschaft von JenaKultur förderte die Kulturstiftung des Bundes mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR im Jahr 2021 eine Reihe von Veranstaltungen, die coronabedingt unter freiem Himmel stattfanden. Im Modellprojekt des sogenannten Kultursommer 2021 fanden pandemiebedingt Veranstaltungen auf Straßen, Plätzen und Wiesen statt, so z.B. mit dem Theaterwagen des Vereins FreieBühne Jena e.V., als Picknick-Konzerte, Open-Air-Konzerten oder als Straßenpflaster-Festspiel.

Im Pilotprojekt „Freiflächenlabor Jena“ wurden in systematischer Weise vorhandene Freiflächen im gesamten Stadtgebiet untersucht und deren infrastrukturelle und versammlungsrechtliche Voraussetzungen für die Genehmigung von weiteren

OpenAir-Veranstaltungen überprüft. Das Freiflächenlabor umfasste - als Kooperationsprojekt des Beirates für Soziokultur, der Agentur für Zwischennutzung und der Jenaer Stadtentwicklung - die Durchführung und externe Überwachung von zehn OpenAir-Veranstaltungen auf von der Stadt eigens dafür zur Verfügung gestellten Freiflächen, welche damit für den generellen Veranstaltungsbetrieb getestet wurden.

#### Zu 001 – Fortführung Freiflächenlabor

Die Erfahrungen aus den im Jahr 2021 coronabedingt als Pilotprojekt durchgeführten Veranstaltungen haben gezeigt, welches Potential zur **Belebung der soziokulturellen Szene** vorhanden ist. Jena als prosperierende Stadt steht u.a. für Vielfalt und urbane Lebensqualität - daher gilt es, den gesellschaftlichen Wert kultureller Aktivitäten zu verstehen und Veranstaltungs- und Begegnungs-orte sowohl für Hoch- als auch für Subkultur zu erhalten. Diese können als weicher Standortfaktor für unterschiedliche Bevölkerungsschichten sowie als Wirtschaftsfaktor wirksam sein. Von daher ist es wichtig, u.a. auch die Club- und Nachtkultur auf dem Weg aus der Corona-Krise wirksam zu unterstützen.

Gleichsam zeigt sich aber auch, dass in der dicht besiedelten Stadt Jena insbesondere durch die topografische Lage im Saaletal durch OpenAir-Veranstaltungen **enorme negative Schallbelästigungen** für die schutzbedürftige Wohnbevölkerung entstehen können. Für innerhalb des Talkessels gelegene Bereiche sind OpenAir-Veranstaltungen unausweichlich mit immissionsseitigen Einschränkungen (z.T. gutachterlich ermittelt) verbunden, um nächtliche Ruhezeiten entsprechend der gesetzlichen Regelungen zu garantieren und Konflikte mit Anwohner(innen) auszuschließen. Insbesondere aufgrund der bislang stattgefundenen Konzentration von Veranstaltungen im saalenahen Bereich von Rasenmühlensinsel über Stadion und Momolo/Glashaus bis Strandschleicher ist hier eine **räumliche Entflechtung erforderlich**.

Mit der Etablierung von alternativen Freiräumen kann einerseits Wünschen nach sommerlichen Kulturräumen unter freiem Himmel nachgekommen und andererseits eine räumliche Entzerrung der Situation im Jenaer Paradies erreicht werden.

In der „**Kulturkonzeption 2021 bis 2025**“, die als Empfehlung und Richtschnur für das kulturpolitische Handeln gilt, wird die Stärkung des Kulturangebotes in Jena insgesamt angestrebt und hier u.a. als neues Vorhaben auch die Füllung der Angebotslücke insbesondere im Bereich der Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch die Stärkung der Clubkultur und des Nachtlebens thematisiert.<sup>1</sup>

Entsprechend der **Handlungsempfehlung Nr. #53 „Bestandsaufnahme, Umwidmung und infrastrukturelle Entwicklung von öffentlichen Flächen für kulturelle Nutzung“** soll sich den Fragestellungen gewidmet werden, welche kulturell nutzbaren Flächen zu welchen Rahmenbedingungen verfügbar sind bzw. insbesondere für das Nachtleben genutzt werden können. Ausschlaggebend sind dabei genehmigungsbehördliche Aspekte und gesetzliche Regelungen, z.B. insbesondere zu Schallschutz, zu Umweltschutz, zur Veranstaltungssicherheit und die Möglichkeit der Schaffung infrastruktureller Voraussetzungen, wie verkehrliche und medienseitige Erschließung.<sup>2</sup>

Demnach sollen insbesondere die bereits bewährten Standorte des Freiflächenlabors künftig insbesondere für nichtkommerzielle Akteure fortgeführt und verstetigt werden.

1 Quelle: Kulturkonzeption Jena 2021 – 2025, Punkt 8. Empfehlungen und Maßnahmen, Seite 31

2 Quelle: Kulturkonzeption Jena 2021 – 2025, Punkt 8. Empfehlungen und Maßnahmen, Seite 62

Zum Freiflächenlabor gehören die öffentlichen Flächen **"Am Steinbach"**, **"Am Saalebogen - Prüssingstraße"** und **"An den Sportflächen Lobeda West"**. Sofern der Eigentümer der **"Jenzigwiese"** einwilligt, soll auch diese Bestandteil des Freiflächenlabors sein.



**"Am Steinbach"**

Zielgruppe:

- besonders interessant für soziokulturelle Akteure / kleinere Formate



**"Am Saalebogen – Prüssingstraße"**

Zielgruppe:

- kleine bis mittelgroße Veranstaltungen
- interessant für soziokulturelle Akteure
- keine gewerbliche Nutzung (Grünanlage im Sinne der Grünflächensatzung)



### "An den Sportflächen Lobeda West"

Zielgruppe:

- interessant für soziokulturelle Akteure
- auch mittlere Veranstaltungen der "Breitenkultur" denkbar
- keine gewerbliche Nutzung (Grünanlage im Sinne der Grünflächensatzung)



### "Jenzigwiese"

Zielgruppe:

- interessant für soziokulturelle Akteure

Generell sind die Schallemissionen, welche von der jeweiligen Veranstaltungsfläche ausgehen – und somit auch die Art und der Umfang erforderlicher Auflagen im Sinne des Immissionsschutzes – von der Art der Veranstaltung und der Musik sowie der mit Schall zu versorgenden Größe der Publikumsfläche abhängig. Grundsätzlich sind Aussagen zur möglichen Personenanzahl demnach pauschal nicht möglich.

#### **zu 002 - Arbeitsgruppe und Prozess**

Aufgabe der zu bildenden Arbeitsgruppe ist, das in 001 benannte Freiflächenlabor u.a. hinsichtlich der möglichen Anzahl von Veranstaltungen, standortgeeigneten Spielzeiten, Veranstaltungsformaten und ggf. hinsichtlich weiterer gemäß gesetzlicher Vorgaben umsetzbarer Standorte **fortzuführen und zu qualifizieren**.

Hierbei wird die Arbeitseinheit an die vorliegenden Ergebnissen aus dem Freiflächenlabor 2021 und an vorhandene Strukturen sowie Verwaltungsabläufe (z.B. zur Beantragung von Veranstaltungen) anknüpfen. Wie sich herausgestellt hat, steht der Prozess der Freiflächennutzung stark im Zusammenhang mit der Jenaer Zwischennutzungsagentur - darüber hinaus wird die unter Federführung von JenaKultur arbeitende Arbeitsgruppe auch Unterstützung durch Vertreter des Beirates für Soziokultur, der Stadtverwaltung und Eigenbetriebe erhalten.

Hinsichtlich der **Strukturierung und der Finanzierung** des Projektes können die Ideen und Anforderungen aus der vorliegenden „Konzeptidee kulturelle Freiflächennutzung bis 2025“ – welche durch eine Arbeitsgruppe des Beirates für Soziokultur in Zusammenarbeit mit dem Verein „FreiRaum Jena e.V.“ und Vertreter(innen) der freien Szene konzipiert und erarbeitet wurde – als Ausgangspunkt für die Ergebnisfindung in der Arbeitsgruppe herangezogen werden.

Um die Fortführung und Ausdehnung des Freiflächenlabors in den Jahren 2022 / 2023 / 2024 zu gewährleisten, ist u.a. zunächst zu eruieren, in welchem Umfang ein Budget für bestimmte Projektziele und personelle Aufwendungen zur Verfügung gestellt werden kann. Erforderliche Gutachten und Expertisen zur Fortführung des Freiflächenlabors werden dabei aus dem laufenden Haushalt finanziert. Geprüft werden kann zudem die Förderung von Vereinen bei der Durchführung von Veranstaltungen im Zuge der Zuschussrichtlinie der Stadt. Zugleich ist die Akquirierung von Fördermitteln auf Basis einer städtischen Kofinanzierung oder die Initiierung von Crowdfundingprojekten zu prüfen.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden dem Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss sowie dem Kulturausschuss zur Kenntnis gegeben.

**zu 003 - Konzept für eine(n) "Beauftragte(n) für die Nacht"**

Die Koordination der räumlichen und zeitlichen Zulässigkeit von Veranstaltungen unter freiem Himmel sowie die Kontrolle von Auflagen ist längst überfällig, da unkontrollierte räumliche Häufungen und Überschneidungen sowie vermehrte illegale OpenAir-Veranstaltungen zu akuten Belästigungen, gefolgt von Beschwerden der Anwohner(innen) führen.

Insofern ist beabsichtigt, im Ergebnis der unter 002 etablierten Arbeitsgruppentätigkeit ein Konzept für eine(n) "Beauftragte(n) für die Nacht" unter Beteiligung vielfältiger Interessengruppen (berührte Ortsteilräte, (Sozio)Kultur, Jugendliche, kommunale Verwaltung und Eigenbetriebe) vorzulegen. Die Best Practice eines sogenannten „Nachtbürgermeisters“ hat in anderen Städten (etwa Mannheim oder Berlin) unter Beweis gestellt, dass eine Brückenfunktion zwischen den Konfliktparteien geschlagen werden kann.<sup>3</sup>

In der Jenaer „Kulturkonzeption für die Jahre 2021 bis 2025“ wird unter Handlungsempfehlung Nr. #54 die „Schaffung einer halben Stelle für eine(n) Nachtbürgermeister(in)“ empfohlen. Dabei ist vorrangiges Ziel, die Kommunikation zwischen Veranstalter(innen) unter freiem Himmel, (nacht)ruhebedürftigen Anwohner(innen), Immissionsschutz- und Ordnungsbehörden zu verbessern sowie Verknüpfungen zur Polizei zu qualifizieren. Die Arbeit dieser „Koordinierungsstelle Nachtleben“ zielt u.a. darauf ab, sowohl den Interessen der nächtlichen Kultur- und Partygänger(innen) als insbesondere auch den Bedürfnissen der hier lebenden Bürger(innen), denen vor allem eine ruhige und sichere Nacht wichtig ist, Rechnung zu tragen. Zudem geht es darum, Präventionsarbeit und Beschwerdemanagement zu leisten, um Lautstärkekonflikte, Kriminalität (Drogen, Diebstahl, Gewalt, Belästigungen etc.) und Diskriminierung zu reduzieren und das Nachtleben nach der Corona-Pandemie zu stärken.

Der „Beauftragte(n) für die Nacht“ soll auf kommunaler Ebene als kommunikative Schnittstelle zwischen Institutionen der urbanen Nachtkultur, der Politik und einzelnen Behörden agieren. Dabei kann auch das „matching“ zwischen zur Verfügung stehenden Freiflächen und nichtkommerziellen Veranstaltern eine Rolle spielen.

Zu bewältigen ist die personelle Auswahl und die Angliederung an bestehende Struktur- oder Verwaltungseinheiten (beispielsweise ggf. an die Bürgerstiftung, analog zu Kulturberatung und Zwischennutzungsagentur)<sup>4</sup>.

Das erarbeitete Konzept für eine(n) personell zu besetzende(n) "Beauftragte(n) für die Nacht" wird nach Fertigstellung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

3 Berlin : <https://regenbogenkiez-berlin.de/nachtbuergemeister>, Mannheim: <https://www.mannheim.de/de/nachrichten/mannheim-hat-einen-night-mayor>

4 Quelle: Kulturkonzeption Jena 2021 – 2025, Punkt 8. Empfehlungen und Maßnahmen, Seite 62

**Umbesetzung in Gremien**

- beschl. am 14.09.2022, Beschl.-Nr. 22/1618-BV

**001 für den Werkausschuss Kommunale Immobilien Jena**

Frau Dr. Beate Jonscher wird als Mitglied des abberufen.  
Herr Ralph Lenkert wird als Mitglied berufen.

Herr Ralph Lenkert wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.  
Frau Dr. Beate Jonscher wird als stellvertretendes Mitglied berufen.

**Nachbesetzung Studierendenbeirat**

- beschl. am 14.09.2022, Beschl.-Nr. 22/1618-BV

001 Der Stadtrat bestätigt Yannis Stallmach als stellvertretendes Mitglied im Studierendenbeirat (Vertreter der Studierenden der Universität, Vertreter von Gero Reich).

**Begründung:**

Der Studierendenrat der Universität hat Yannis Stallmach als Stellvertreter von Gero Reich im Studierendenbeirat benannt. Die Stellvertretung war bisher vakant.

**Tabelle 1 – Mitglieder:** Der Studierendenbeirat ist damit wie folgt besetzt:

1.	Jan Philipp Poth	Vertreter/-in der Studierenden der Universität (Studierendenrat)
2.	Gero Reich	Vertreter/-in der Studierenden der Universität (Studierendenrat)
3.	Jenny Söhl	Vertreter/-in der Studierenden der Universität (Studierendenrat)
4.	Markus Leipe	Vertreter/-in der Studierenden der Universität (Studierendenrat)
5.	Scania Sofie Steger	Vertreter/-in der Studierenden der Universität (Studierendenrat)
6.	Martin Schmidt	Vertreter/-in der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Studierendenrat)
7.	Kristine Trzeba	Vertreter/-in der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Studierendenrat)
8.	David Salloum	Vertreter/-in des Stadtrates
9.	Lena Saniye Güngör	Vertreter/-in des Stadtrates
10.	Isabell Welle	Vertreter/-in des Stadtrates
11.	Dr. Andrea Stiebritz	Vertreterin der Universität
12.	Prof. Dr. Andreas Schleicher	Vertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Torsten Schubert	Vertreter des Studierendenwerkes

**Tabelle 2 – stellvertretende Mitglieder:** Die stellvertretenden Mitglieder des Studierendenbeirates sind:

1.	<b>vakant</b>	Stellvertreter/-in der Studierenden der Universität
2.	<b>Yannis Stallmach</b>	Stellvertreter/-in der Studierenden der Universität
3.	Sophia Bier	Stellvertreter/-in der Studierenden der Universität
4.	<b>vakant</b>	Stellvertreter/-in der Studierenden der Universität
5.	<b>vakant</b>	Stellvertreter/-in der Studierenden der Universität
6.	Arno Dorl	Stellvertreter/-in der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
7.	Adrian Lier	Stellvertreter/-in der Studierenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
8.	Erik Törpe	Stellvertreter/-in des Stadtrates
9.	Florian Bayer	Stellvertreter/-in des Stadtrates
10.	Carl Friedrich Johannes Kindler	Stellvertreter/-in des Stadtrates

11.	Michael Götz	Stellvertreter der Universität
12.	Uwe Scharlock	Stellvertreter der Ernst-Abbe-Hochschule Jena
13.	Sebastian Hollnack	Stellvertreter des Studentenwerkes

## Öffentliche Bekanntmachungen

Jena, den 29.09.2022

### Bekanntmachung

#### Planfeststellung, 3. Planänderung, Rückverlegung der Leutra, Landschaftspflegerischer Begleitplan

**Änderung des Planfeststellungsbeschlusses Um- und Ausbau der B 88 von der BAB A 4 bis Gewerbegebietsanbindung Maua (Station 0+420 bis Station 1+770) und Neubau der B 88 Ortsumgehung Rothenstein (Station 1+770 bis Station 6+020)**

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes

vom 08.11.2021

Az. 540.3-4348-13/20

der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 24.10.2022 bis 06.11.2022 einschl. in der Stadtverwaltung Jena, Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt, Am Anger 26

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Im Auftrag

gez. Christian Gerlitz  
(Bürgermeister und  
Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt)




**Öffentliche Bekanntmachung**  
**Ausschusssitzungen**

Am **11.10.2022, 19:00 Uhr**, findet im Beratungsraum Lutherplatz 3, EG, die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle vom 13.09.2022
3. Reporting des Dezernates 4 zum 30.06.2022 (Quartalsbericht 2/2022)
4. Umsetzungsvorschläge zur BV 22/1440-BV (Kostenlose Bereitstellung von Monatshygiene auf städtischen Toiletten) - "Ladycare"
5. Sonstiges

**Die Ausschussvorsitzende**



**Öffentliche**  
**Ausschreibung**

**Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A**

Die Stadt Jena, vertreten durch den Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena (Tel.: 03641 4989-0) veröffentlicht die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung Vergabenummer: IA090188-7-2022 auf der Vergabeplattform [www.dtv.de](http://www.dtv.de) unter folgendem Link:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYDD/ocuments>

sowie auf der Internetseite des Kommunalservice Jena [ksj.jena.de/ausschreibungen](http://ksj.jena.de/ausschreibungen) und [www.bund.de](http://www.bund.de).

**Vorhabenbezeichnung:**  
**Nollendorfer Straße Jena – Grundhafte Erneuerung**

**Art des Vorhabens:**  
Straßenbau

**Angebotsfrist:** 25.10.2022, 10:00 Uhr

## Öffentliche Ausschreibungen



**Öffentliche**  
**Ausschreibung**

**Hinweis auf die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung**

Der Auftraggeber

Stadtverwaltung Jena  
Am Anger 15  
07743 Jena  
E- Mail: [vergabe-jena@jena.de](mailto:vergabe-jena@jena.de)

hat unter der Vergabenummer

2022-ÖA-SE-08


Für die Leistung

**Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofes Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt**

die Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung auf der Vergabeplattform <https://www.evergabe-online.de>, der Internetseite der Stadt <https://rathaus.jena.de/de/ausschreibungen-auslegungen> und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=481071>

**Angebotsfrist:** 19.10.2022 / 10:00 Uhr



**Öffentliche**  
**Ausschreibung**

**Hinweis auf die Bekanntmachung einer Ausschreibung nach Offenen EU Verfahren**

Der Auftraggeber Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 56, 07749 Jena (Tel.: 03641 / 49 89 0), hat unter der Vergabenummer: 2.5.6.2.-2022 für den Vergabegegenstand nach VgV/UVgO

**Lieferung von einer Hubarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe ca. 30 m auf einem Fahrgestell 4x2, ca. 8 bis 10 t**

die Bekanntmachung einer Ausschreibung nach Offenen EU Verfahren auf der Vergabeplattform <https://www.dtv.de>, der Internetseite des Kommunalservice Jena ([www.ksj.jena.de/ausschreibungen](http://www.ksj.jena.de/ausschreibungen)) und [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht. Die Unterlagen können unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4GYDY/ocuments>

**Angebotsfrist:** 03.11.2022, 10:00 Uhr

**Zweckverband Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungsamt  
Jena-Saale-Holzland (ZVL)**



Der Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland mit Sitz in Stadtroda sucht im Referat Tiergesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Tiergesundheitskontrolleur/  
Veterinärassistent/  
Veterinärhygienekontrolleur (m/w/d)**

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Überwachung und Vollzug des Tierschutzgesetzes sowie aller tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Vorschriften in Nutztierhaltungen, Tierheimen und privaten Tierhaltungen
- Kontrollen von Tiertransporten, der Ein- und Ausfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen sowie der Eutergesundheit und Milchhygiene
- Fachliche Mitwirkung bei Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren, Anwendung der fachspezifischen Datenbanken
- Mitarbeit bei der Durchführung von Cross-Compliance-Kontrollen

**Unsere Erwartungen an Sie:**

- Abgeschlossene Ausbildung zum Tiergesundheitskontrolleur (m/w/d), Veterinärhygienekontrolleur (m/w/d) oder Veterinärassistent (m/w/d)
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten und sicheres Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und körperliche Eignung für Außendiensttätigkeiten
- Sichere EDV-Kenntnisse mit Office Programmen werden vorausgesetzt
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Die Bereitschaft in Ausnahmefällen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit Dienst zu leisten

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst bis zur Entgeltgruppe E 9b bei Vorlage aller persönlichen Voraussetzungen.

Wir bieten Ihnen einen spannenden Arbeitsplatz, umfassende Fortbildungsmöglichkeiten, ein attraktives Gesundheitsmanagement und eine tarifliche Jahressonderzahlung.

Schwerbehinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Sie haben Lust auf eine neue Herausforderung?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post bis **spätestens 14.11.2022** (Posteingang) an den:

ZVL Jena-Saale-Holzland  
Kennziffer: TGK 2022  
Kirchweg 18  
07646 Stadtroda

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Ille unter 036428 5409840 zur Verfügung.